



Anmeldung online unter
www.caritas-augsburg.de/fobi-pflege oder
über unser Anmeldeformular

Fortbildungszusage

Sie erhalten grundsätzlich eine schriftliche Zu- oder Absage.

Falls Sie keine Rückmeldung von uns bekommen, erbitten wir Ihren Anruf.

Ihre Ansprechpartner*innen

Christine Fricke
Fachgebietsleitung Fortbildung Pflege
Referat Bildung und Entwicklung
Tel. 0821 3156 236

Petra Winkler
Seminarorganisation Fachgebiet Fortbildung Pflege
Referat Bildung und Entwicklung
Tel. 0821 3156 252

Inge Ueberall
Referatsleiter*in Bildung und Entwicklung
Tel. 0821 3156 227

E-Mail: fortbildung@caritas-augsburg.de

Unsere Fortbildungen und Seminare werden in enger Zusammenarbeit mit der Fachberatung im Referat Teilhabe und Pflege konzipiert und teilweise durch das Bayerische Staatsministerium für Gesundheit und Pflege gefördert.

gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium für
Gesundheit und Pflege



Caritasverband für die
Diözese Augsburg e.V.
Referat Bildung und Entwicklung
Auf dem Kreuz 41
86152 Augsburg



**Rezertifizierungsmaßnahme
für Wundexpert*innen**

**Das widert mich an
Umgang mit
Ekel und Scham
in der Wundversorgung**

25. April 2023



Netzwerk der Fort- und
Weiterbildungsanbieter
in der Caritas



Kurs-Nr.
P22223

25. April 2023

09:00 – 16:30 Uhr

Augsburg
Caritashaus
Auf dem Kreuz 41

Kursgebühr
155,00 €
inklusive
Kursunterlagen,
Mittagessen und
Tagungsgetränke

Im Rahmen der



können für
diese Veranstaltung Punkte
angerechnet
werden.

Das widert mich an Umgang mit Ekel und Scham in der Wundversorgung

Ekel und Scham sind Gefühle, die den Pflegealltag prägen können. Die eigenen Gefühle wahrzunehmen und anzuerkennen ist ebenso wichtig wie das Bewusstsein für die Bedeutung stigmatisierender Wunden für die betroffene Patient*in.

Achtsamkeit für diese Gefühle und der korrekte Umgang sind Zeichen der Professionalität von Pflegenden.

In dieser Fortbildung vertiefen Sie Hintergrundwissen zu Ekel- und Schamgefühlen. Typische Situationen und ein professioneller Umgang mit Ekel und Scham werden gemeinsam reflektiert..

Die aufgeführte Fortbildung hat die laufende Registrierungsnummer: Xxxx
Sie wird von der ICW/TÜV mit **8 Punkten** als Rezertifizierungsfortbildung anerkannt.

Inhalte

- Ekelauslöser in der Wundtherapie
- Strategien gegen den Ekel
- Scham bei stigmatisierenden Wunden
- Exulzierende Tumore
- Empathie in der Wundbehandlung

Kompetenzen

- Sie wissen, wie Ekel und Scham bei uns Menschen entsteht, welchen Sinn sie haben und wie wir sie konstruktiv umwandeln können
- Sie kennen die Bedeutung von Stigmatisierung, Ekel und Scham für den Betroffenen.
- Sie kennen die Belastungen der Lebensqualität der Wundpatient*innen.
- Sie können professionell mit Ekel und Scham umgehen und diese im Berufsalltag nicht mehr als belastende Situation wahrnehmen.

Zielgruppe

Wundexpert*innen ICW oder eine vergleichbare Qualifikation

Referent

Thomas Bonkowski

Pflegerische Leitung der Station 56 Viszeral-/Gefäßchirurgie am Universitätsklinikum Regensburg

Bitte beachten Sie den Anmeldeschluss für diesen Seminartag am 6.März 2023!